

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Schrifttumsverzeichnis (Auswahl)	XIX
A. Einführung/Grundfragen des Prüfungswesens (<i>Jeremias</i>)	1
I. Die rechtliche Ordnung des Prüfungsgeschehens	1
II. Prüfungen als staatliche Angelegenheit/Grenzen der hoheitlichen Gestaltungsfreiheit	3
III. Das Prüfungsrechtsverhältnis	5
B. Rechtsgrundlagen der Prüfungen/Rechtsgültigkeit der Prüfungsordnungen (<i>Jeremias</i>)	7
I. Der Vorbehalt des Gesetzes	7
II. Anforderungen an die Rechtsgültigkeit von Prüfungsordnungen/Folgen der Rechtungültigkeit	25
III. Änderung der Prüfungsordnung/Vertrauensschutz	29
IV. Verwaltungsvorschriften/ständige Prüfungspraxis	34
V. Beispiele normativer Regelungen einzelner Prüfungen	37
C. Das Prüfungsverfahren (<i>Jeremias</i>)	53
I. Grundrechtsschutz durch Gestaltung des Prüfungsverfahrens	53
II. Rechte und Pflichten des Prüflings im Prüfungsverfahren	55
III. Zur Person des Prüfers	123
IV. Zuständigkeitsfragen/Besetzung der Prüfungskommission	147
V. Der Prüfungsstoff/Rechtliche Anforderungen an die Prüfungsaufgaben	154
VI. Form und Verlauf der Prüfung	167
VII. Das Prüfungsprotokoll	185
VIII. Störungen durch äußere Einwirkungen	189
IX. Folgen der Verletzung von Verfahrensvorschriften	196
D. Die Bewertung der Prüfungsleistungen (<i>Fischer</i>)	209
I. Das Verfahren bei der Bewertung der Prüfungsleistungen	209
II. Inhaltliche Anforderungen an die Bewertung von Prüfungsleistungen	243
E. Die Prüfungsentscheidung (<i>Fischer</i>)	273
I. Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses	273
II. Die Form der Prüfungsentscheidung	275
III. Die Begründung der Prüfungsentscheidung	275
IV. Möglichkeiten der Korrektur des Prüfungsergebnisses	284
V. Die Anerkennung von Abschlüssen und sonstigen Berechtigungen	286
F. Die Wiederholung der Prüfung (<i>Fischer</i>)	301
I. Rücktritt mit „Wiederholungsrecht“	301
II. Wiederholung zur Korrektur von Prüfungsmängeln	302
III. Reguläre Wiederholungsmöglichkeiten	305
G. Einwendungen gegen die Prüfungsentscheidung/verwaltungsinternes Kontrollverfahren (<i>Fischer</i>)	315
I. Vorprozessuales Verfahren bei Einwendungen des Prüflings gegen die Prüfungsentscheidung	315
II. Der Anspruch des Prüflings auf ein „Überdenken“ der Bewertung seiner Leistungen	317
H. Prozessrechtliche Fragen (<i>Fischer</i>)	327
I. Verwaltungsrechtsschutz im Prüfungswesen	327
II. Der Verwaltungsrechtsweg	327
III. Örtliche Zuständigkeit	330
IV. Verfahrensbeteiligte	330

V. Streitgegenstand	332
VI. Vorliegen eines Verwaltungsakts	333
VII. Klagearten	339
VIII. Klagebefugnis	346
IX. Das Vorverfahren	346
X. Fristen	348
XI. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse	350
XII. Das gerichtliche Verfahren im Einzelnen	353
XIII. Die gerichtliche Kontrolldichte/Bewertungsspielraum des Prüfers	365
XIV. Der Inhalt der gerichtlichen Entscheidung/Bindungswirkung	373
XV. Vorläufiger Rechtsschutz	376
XVI. Streitwert	384
XVII. Vergleichsmöglichkeiten	385
Sachregister	389

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung/Grundfragen des Prüfungswesens	1
I. Die rechtliche Ordnung des Prüfungsgeschehens	1
II. Prüfungen als staatliche Angelegenheit/Grenzen der hoheitlichen Gestaltungsfreiheit	3
III. Das Prüfungsrechtsverhältnis	5
B. Rechtsgrundlagen der Prüfungen/Rechtsgültigkeit der Prüfungsordnungen	7
I. Der Vorbehalt des Gesetzes	7
1. Grundsätzliche Geltung	7
2. Regelung des Verfahrens und der Zuständigkeit	11
3. Regelung der Leistungsanforderungen und der Leistungsbewertung – insbesondere Anforderungen an die Regelung eines Antwort-Wahl-Verfahrens ..	16
4. Regelung schulischer Leistungsbewertungen	22
II. Anforderungen an die Rechtsgültigkeit von Prüfungsordnungen/Folgen der Rechtungültigkeit	25
III. Änderung der Prüfungsordnung/Vertrauensschutz	29
IV. Verwaltungsvorschriften/ständige Prüfungspraxis	34
V. Beispiele normativer Regelungen einzelner Prüfungen	37
1. Juristische Prüfungen	37
2. Ärztliche Prüfungen	44
3. Prüfungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen	47
C. Das Prüfungsverfahren	53
I. Grundrechtsschutz durch Gestaltung des Prüfungsverfahrens	53
II. Rechte und Pflichten des Prüflings im Prüfungsverfahren	55
1. Anspruch auf Zulassung zur Prüfung und Durchführung des Prüfungsverfahrens ..	55
a) Zulassung zur Prüfung	55
b) Anspruch auf Durchführung/Fortsetzung des Prüfungsverfahrens	68
2. Beendigung des Prüfungsverfahrens/Rücktritt aus wichtigem Grund	70
3. Anspruch auf Information, Anhörung, Akteneinsicht	71
a) Rechtsgrundlagen	72
b) Information und Anhörung	72
c) Akteneinsicht	76
d) Besonderheiten im schulischen Bereich	81
4. Mitwirkungspflichten des Prüflings/Rügeobliegenheiten/-pflichten	84
5. Unterlassung von Störungen	88
6. Persönlich zu erbringende Leistungen/Täuschungsverbot	89
a) Persönliche selbstständige Leistung	89
b) Täuschungsversuch	90
c) Sanktionen	96
7. Persönliche Behinderungen, krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit, Säumnis, Rücktritt	100
a) Merkmale der Prüfungsunfähigkeit	101
b) Erklärung des Rücktritts	109
c) Nachweis der Prüfungsunfähigkeit	112
d) Unverzüglichkeit/Ausschlussfristen	115
e) Genehmigung des Rücktritts	121

III. Zur Person des Prüfers	123
1. Allgemeine persönliche Qualifikation	123
2. Fachliche Qualifikation	124
3. Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit	130
4. Die Gebote der Fairness und der Sachlichkeit	134
5. Ausschluss von der Prüfung/Befangenheit	139
IV. Zuständigkeitsfragen/Besetzung der Prüfungskommission	147
V. Der Prüfungsstoff/Rechtliche Anforderungen an die Prüfungsaufgaben	154
1. Grundanforderungen an die Auswahl des Prüfungsstoffs	154
2. Inhaltliche Einzelanforderungen an den Gegenstand der Prüfung	157
3. Klarheit und Eindeutigkeit der Prüfungsaufgaben	164
VI. Form und Verlauf der Prüfung	167
1. Zeitliche Bindungen	168
a) Vorbereitungs-, Bearbeitungs- und Prüfungszeiten	168
b) Fristen, Termine, Ladungen	171
2. Grenzen des Gestaltungsermessens der Prüfer und Prüfungsbehörden	174
a) Örtliche und räumliche Arbeitsbedingungen	175
b) Gestaltung der häuslichen oder praktischen Arbeit	176
c) Gestaltung von Aufsichtsarbeiten	179
d) Organisation und Gestaltung der mündlichen oder mündlich-praktischen Prüfung	182
VII. Das Prüfungsprotokoll	185
VIII. Störungen durch äußere Einwirkungen	189
1. Erheblich störende Einwirkungen	189
2. Vorsorge und Abhilfe durch die Prüfungsbehörde	191
3. Rechtzeitige Rüge des Prüflings	193
IX. Folgen der Verletzung von Verfahrensvorschriften	196
1. Die Erheblichkeit des Verfahrensmangels	196
2. Berichtigung offensichtlicher Fehler/Heilung von Verfahrensmängeln	199
3. Fehlerbeseitigung/Neubewertung oder Wiederholung der Prüfung	200
a) Fehler im Verfahren zur Ermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Prüflings	201
b) Bewertungsfehler	204
4. Anspruch auf Schadensersatz	205
D. Die Bewertung der Prüfungsleistungen	209
I. Das Verfahren bei der Bewertung der Prüfungsleistungen	209
1. Grundanforderungen an das Bewertungsverfahren	210
a) Richtige und vollständige Erfassung des Gegenstandes der Bewertung	210
b) Absolute oder relative Bewertung	212
c) Kompensation schlechter Einzelnoten durch bessere Leistungen in anderen Fächern	215
d) Zusammenwirken mehrerer Prüfer/Zweiprüferprinzip	217
2. Leistungspunktsysteme/Notenbildung	224
a) Die Bemessung des Arbeitsaufwands	224
b) Der Leistungsnachweis durch Punkte und Noten	225
3. Besonderheiten beim Antwort-Wahl-Verfahren	233
4. Sonstige Anforderungen an das Bewertungsverfahren	238
II. Inhaltliche Anforderungen an die Bewertung von Prüfungsleistungen	243
1. Die Grundlagen und der Gegenstand der Bewertung	243
2. Materiell-rechtliche Vorgaben für die Leistungsbewertung	248
a) Bei fachspezifischen und bei prüfungsspezifischen Wertungen	248
b) Das Willkürverbot/sachfremde Erwägungen	250
c) Das Gebot, allgemein gültige Bewertungsgrundsätze zu beachten	254
d) Das Gebot, Gleiches gleich zu bewerten	259
e) Sonstige rechtliche Bindungen (Zusagen, ständige Bewertungspraxis)	261

3. Die Erheblichkeit inhaltlicher Bewertungsfehler	263
4. Neubewertung	265
5. Verschlechterungsverbot	268
E. Die Prüfungsentscheidung	273
I. Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses	273
II. Die Form der Prüfungsentscheidung	275
III. Die Begründung der Prüfungsentscheidung	275
1. Einfachgesetzliche Grundlagen	276
2. Verfassungsrechtliche Gewährleistungen	276
a) Anspruchsgrundlagen	276
b) Art und Umfang der Gewährleistungen	277
IV. Möglichkeiten der Korrektur des Prüfungsergebnisses	284
V. Die Anerkennung von Abschlüssen und sonstigen Berechtigungen	286
1. Anerkennung von in einem anderen Bundesland erworbenen Abschlüssen	287
2. Anerkennung von Abschlüssen und Anrechnung sonstiger Leistungen bei Bachelor- und Masterstudiengängen	294
3. Anerkennung von in der Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Abschlüssen	295
4. Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen und Berufsqualifikationen	297
F. Die Wiederholung der Prüfung	301
I. Rücktritt mit „Wiederholungsrecht“	301
II. Wiederholung zur Korrektur von Prüfungsmängeln	302
III. Reguläre Wiederholungsmöglichkeiten	305
1. Wiederholung nicht bestandener Prüfungen	305
2. Freiversuch und Wiederholung bestandener Prüfungen	312
G. Einwendungen gegen die Prüfungsentscheidung/verwaltungsinternes Kontrollverfahren	315
I. Vorprozessuales Verfahren bei Einwendungen des Prüflings gegen die Prüfungsentscheidung	315
II. Der Anspruch des Prüflings auf ein „Überdenken“ der Bewertung seiner Leistungen	317
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	317
2. Voraussetzung: Substanziierte Einwendungen	318
3. Zuständigkeiten und Ablauf des Verfahrens	320
H. Prozessrechtliche Fragen	327
I. Verwaltungsrechtsschutz im Prüfungswesen	327
II. Der Verwaltungsrechtsweg	327
III. Örtliche Zuständigkeit	330
IV. Verfahrensbeteiligte	330
V. Streitgegenstand	332
VI. Vorliegen eines Verwaltungsakts	333
VII. Klagearten	339
1. Anfechtungsklage	340
2. Verpflichtungs-/Bescheidungsklage	341
3. Leistungsklage	343
4. Feststellungsklage	344
5. Fortsetzungsfeststellungsklage	344
VIII. Klagebefugnis	346

IX. Das Vorverfahren	346
X. Fristen	348
XI. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse	350
XII. Das gerichtliche Verfahren im Einzelnen	353
1. Die Aufklärung des Sachverhalts	353
2. Beweiserhebung	360
3. Beweislast	361
4. Hinweispflicht des Gerichts	364
XIII. Die gerichtliche Kontrolldichte/Bewertungsspielraum des Prüfers	365
XIV. Der Inhalt der gerichtlichen Entscheidung/Bindungswirkung	373
XV. Vorläufiger Rechtsschutz	376
1. Aussetzungsverfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	377
2. Anordnungsverfahren nach § 123 VwGO	379
XVI. Streitwert	384
XVII. Vergleichsmöglichkeiten	385
Sachregister	389